

Presseinformation

# Sparkasse-Schülerliga Volleyball Bundesmeisterschaft

**BUNDESMEISTERSCHAFT**



**SPARKASSE**   
*Schülerliga*

**29.04. bis 03.05.2019 DORNBIRN**

Dornbirn, 15. April 2019

---

## Dornbirn ist Gastgeber der 42. Sparkasse-Schülerliga Volleyball Bundesmeisterschaft

Von 29. April bis 3. Mai bildet Dornbirn heuer das Zentrum des Mädchen-Schulvolleyballs, nämlich bei der Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga Volleyball für Mädchen der Unterstufe, die jährlich ausgetragen wird und damit eine der schönsten Traditionen der österreichischen Schulsportbewerbe pflegt. Zum 42. Mal treffen sich die zehn besten Schülerinnenteams – neun Landesmeister plus den zweiten Finalisten des veranstaltenden Bundeslandes – und spielen an vier Turniertagen im Messezentrum in Dornbirn den Bundesmeister 2019 aus.

Es ist jedes Jahr aufs Neue spannend, wer sich in den Landesmeisterschaften, die in den letzten Wochen und Monaten ausgetragen wurden, für die große nationale Endrunde qualifiziert hat. Dieses Jahr haben sich wieder viele ‚arrivierte‘ Schulen bzw. deren Teams durchgesetzt, die in den letzten Jahren schon des Öfteren stark aufgezeigt haben und nun mit der neuerlichen Teilnahme einmal mehr für ihre langjährige vorbildliche Arbeit mit den Volleyballerinnen belohnt werden.

Der Rekordteilnehmer der Volleyball-Bundesmeisterschaft ist die **INMS Jennersdorf**, die heuer zum 31. Mal zum Kreis der besten zehn österreichischen Teams gehört. In den 1980er Jahren hat die Schule auch schon drei Bundesmeistertitel gefeiert. Auch die **NSMS Seekirchen** ist schon ein alter Hase im Schulvolleyball, der Salzburger Landesmeister ist heuer zum 23. Mal – aktuell zum neunten Mal in Folge – in der Endausscheidung am Start. Lediglich zum ganz großen Wurf hat es noch nicht gereicht, Salzburg konnte als einziges Bundesland den Titel noch nicht gewinnen. Bereits dreimal, zuletzt 2014 in Güssing, hat Seekirchen das Finale bestritten.

Fast genauso oft, nämlich schon 19 Mal, wurde Tirol bei der Bundesmeisterschaft von der **NMS Umhausen** vertreten. Im Gegensatz zur Schule aus Seekirchen standen die Mädchen aus Umhausen im Jahr 1993 schon einmal ganz oben auf dem Siegespodest und gehen heuer bei ihrer 20. Teilnahme den zweiten Titel an.

Auch das **Bregenzer BG Blumenstraße** hat sich den Bundesmeistertitel schon einmal gesichert (2010) und greift heuer zum 17. Mal nach dem Siegeteller. In der Vorarlberger Landesmeisterschaft setzten sich die Bregenzerinnen gegen das **BG Dornbirn** in zwei Sätzen durch – der erste Satz endete 26:24 –, das aber als zweiter Finalist des gastgebenden Bundeslandes ebenfalls in der Endrunde vertreten ist. Das BG Dornbirn ist erst zum dritten Mal bei der Bundesmeisterschaft, hat aber im Vorjahr mit einem starken dritten Platz aufgezeigt.

Die größte Konstante im Mädchen-Schulvolleyball in Oberösterreich ist das **Linzer Georg-von-Peuerbach-Gymnasium**, das sich mit dem diesjährigen Sieg in der Landesmeisterschaft zum 16. Mal für die Bundesmeisterschaft qualifiziert hat. Und die Linzerinnen sind immer ein heißer Tipp, haben zuletzt 2011 in Bad Gastein den Titel geholt und schafften es in den letzten Jahren weitere Male ins Finale. Insgesamt feierte die Schule schon drei volle Erfolge.

Das Bundesland Kärnten wird wieder einmal vom **BG/BRG/SRG Klagenfurt** vertreten. Die Klagenfurterinnen sind zum siebenten Mal in den letzten neun Jahren bei der

---

Bundesmeisterschaft am Start und wollen gern ins Halbfinale, denn bislang ist der fünfte Platz die beste Platzierung der Kärntner Schule.

Mit großen Ambitionen kommt auch der steirische Landesmeister regelmäßig zur Bundesmeisterschaft, sind die Steirer mit 13 Titeln doch auch das Bundesland mit den meisten Erfolgen. Gleich derer acht gehen auf das Konto der Ski NMS Eisenerz, die sich heuer aber im Landesfinale gegen die **NMS Radkersburg** knapp geschlagen geben musste. Die Mädchen aus Radkersburg hatten 2008 bei ihrer ersten Bundesmeisterschaft gleich mit dem Sieg überrascht und muss man wohl auch heuer wieder im Auge haben.

Die Bundeshauptstadt wird bei der Endrunde wieder vom Wiener **pRgORg 3 Komensky** vertreten, was letztes Jahr bei der Premierenteilnahme der bilingualen Privatschule mit den Unterrichtssprachen Tschechisch/ Slowakisch und Deutsch noch als Überraschung gegolten hat. Heuer haben die Wienerinnen bei der Landesmeisterschaft u.a. das in den letzten Jahren sehr erfolgreiche Wiener Polgargymnasium hinter sich gelassen.

Einen neuerlichen Anlauf auf den ersten Bundesmeistertitel nimmt auch die **SMS Matzen**. Die Niederösterreicherinnen gewannen zum sechsten Mal die Landesmeisterschaft, revanchierten sich dabei bei der NMS Purgstall für die Vorjahresniederlage und fahren nun zum siebenten Mal zur Endausscheidung. Beste Platzierung der Niederösterreicherinnen war der Finaleinzug bei der Bundesmeisterschaft 2009 in Melk.

## Führung durch die Bregener Festspiele

Zu einer Volleyball Bundesmeisterschaft gehört traditionell auch immer ein schönes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das die sportliche Veranstaltung mit Aspekten des Gesellschaftslebens komplettiert. Dazu gehört ein Kennenlernabend für alle Schülerinnen und Betreuerinnen mit inkludierter Fotorallye durch die Dornbirner Innenstadt. Kulturelles Highlight ist eine Führung durch die Bregener Festspiele.

---

## Kontakte

OK-Chef der Bundesmeisterschaft  
Markus Schelling    0664-124 25 91    [markus.schelling@gmail.com](mailto:markus.schelling@gmail.com)

Geschäftsführung der AGM Schulvolleyball  
Reinhard Nemec    0664-520 47 07    [nemec.reinhard@utanet.at](mailto:nemec.reinhard@utanet.at)  
Florian Sedlacek    0664-840 51 52    [florian.sedlacek@volleynet.at](mailto:florian.sedlacek@volleynet.at)

Pressereferent  
Guido Stapelfeldt    0664-32 67 817    [stapelfeldt@gmail.com](mailto:stapelfeldt@gmail.com)

---

## Internet

Sparkasse-Schülerliga    [www.sparkasse-schuelerliga.at](http://www.sparkasse-schuelerliga.at)  
Facebook    [www.facebook.com/SLVolleyball/](https://www.facebook.com/SLVolleyball/)

---

## Teilnehmer der 42. Bundesmeisterschaft

Burgenland:	iNMS Jennersdorf
Niederösterreich:	SMS Matzen
Wien:	pRgORg 3 Komensky
Steiermark:	NMS Bad Radkersburg
Oberösterreich:	Georg von Peuerbach-Gymnasium
Kärnten:	BG/BRG/SRG Klagenfurt
Salzburg:	SMS Seekirchen
Tirol:	NMS Umhausen
Vorarlberg:	BG Bregenz Blumenstraße BG Dornbirn

## Turniermodus

Die Gruppenauslosung findet am 29. April beim Eröffnungsabend der Bundesmeisterschaft im Festsaal des BG Dornbirn statt. Die Mannschaften werden in zwei Fünfergruppen gelost, wobei die beiden Teams aus Vorarlberg auseinandergesetzt werden. Innerhalb der Gruppe spielt jeder einmal gegen jeden, die Gruppenspiele werden nach zwei Tagen abgeschlossen.

Der Sieger der Gruppe A spielt anschließend gegen den 2. der Gruppe B und umgekehrt (Kreuzspiele). Die Gewinner der Kreuzspiele spielen im Finale, die Verlierer um Platz 3. Die Dritt-, Viert- und Fünftplatzierten beider Gruppen spielen jeweils um die Plätze 5, 7 und 9.

Die Gruppen- und Platzierungsspiele um die Plätze 3, 5, 7 und 9 sowie die Kreuzspiele (Halbfinale) werden auf zwei gewonnene Sätze gespielt. Nur das Finale wird auf drei Gewinnsätze gespielt. Die Sätze werden auf 25 Punkte mit 2 Punkten Unterschied, ein möglicher Entscheidungssatz (3. oder 5. Satz) wird bis 15 ebenfalls mit 2 Punkten Unterschied gespielt. Alle Spiele finden in der Messehalle Dornbirn statt.

## Spielplan

Mo, 29.04.:	Eröffnung, 19:30 Uhr BG Dornbirn
Di, 30.04./ Mi, 01.05.:	Gruppenspiele auf zwei Feldern, Spielbeginn 9:30 Uhr Messehalle Dornbirn
Do, 02.05.:	Kreuz- und Platzierungsspiele, ab 9:30 Uhr Messehalle Dornbirn
Fr, 03.05.:	Finale, 9:30 Uhr, anschließend Siegerehrung Messehalle Dornbirn

## 42 Jahre Sparkasse-Schülerliga Volleyball

Die Sparkasse-Schülerliga Volleyball ist ein Schulsportbewerb des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, ausgerichtet für Mädchen-Schulmannschaften der Unterstufe (5.-8. Schulstufe). Als Pendant für Burschen gibt es die Sparkasse-Schülerliga Fußball. Seit ihrer Gründung wird die Schülerliga von der Erste Bank, dem Österreichischen Sparkassenverband und der S Bausparkasse gesponsert. Es gibt keinen anderen Sportbewerb, bei dem es eine so lange Partnerschaft zwischen den Organisatoren und den gleichen Sponsoren gibt. Auch der Österreichische Volleyballverband, das Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport, "FERRERO" Österreich, ERREA und Mikasa zählen zu den Förderern der Schülerliga, die heuer in Dornbirn zum 42. Mal den Bundesmeister ermittelt. Im Vorjahr holte sich das BG/BRG Hartberg zum zweiten Mal den Titel.

### Alle Sieger der Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaften

8 Siege	NMS Eisenerz (ST)	1990, 1992, 1994, 1998, 2000, 2001, 2016, 2017
5 Siege	HS Guntramsdorf (NÖ)	1979, 1980, 1981, 1982, 1983
4 Siege	BG Wohlmutterstraße (W)	1984, 1985, 1991, 2005
3 Siege	HS Jennersdorf (B)	1986, 1988, 1989
3 Siege	Peuerbach BG Linz (OÖ)	1987, 1995, 2011
2 Siege	BG Reithmannstraße (T)	2003, 2004
2 Siege	SHS Tofaiach (ST)	1996, 1999
2 Siege	BgBRg 22 Polgarstraße (W)	2012, 2013
2 Siege	BG/BRG Hartberg (ST)	2014, <b>2018</b>
1 Sieg	NMS Brückl (K)	2015
1 Sieg	BG Blumenstraße (V)	2010
1 Sieg	BG T.-Kramer-Straße (W)	2009
1 Sieg	HS Bad Radkersburg (ST)	2008
1 Sieg	HS Wolfurt (V)	2007
1 Sieg	HS Volders (T)	2006
1 Sieg	HS 2 Mondsee (OÖ)	2002
1 Sieg	HS 1 Perg (OÖ)	1997
1 Sieg	HS Umhausen (T)	1993
1 Sieg	BG Fichtnergasse (W)	1978

### Sparkasse-Schülerliga Bundesmeister nach Bundesland gereiht

Steiermark	13	Oberösterreich	5	Vorarlberg	2
Wien	8	Tirol	4	Kärnten	1
Niederösterreich	5	Burgenland	3	Salzburg	-

### Unterstützt und gefördert wird die Sparkasse-Schülerliga durch

Österreichischer Sparkassenverband | S Bausparkasse | Erste Bank  
 Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
 Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport  
 ERREA  
 FERRERO Österreich  
 Österreichischer Volleyballverband | Mikasa